



Integration durch  
das Ehrenamt

**Newsletter**

# Spotlight

## Mobile Nachbarn in Heidkamp: Neue ehrenamtliche Radwerkstatt läuft auf Hochtouren.

Die Tür zur Radwerkstatt in Heidkamp steht offen. Es ist Samstag, 10.00 Uhr. Das Licht ist eingeschaltet, an den Wänden hängen rechts gespendete Räder, links stehen die von den „Mobilen Nachbarn“ instand gesetzten Exemplare zur Ausgabe. Werkzeuge sind griffbereit, Schutzbleche, Schläuche und andere Einzelteile füllen die Regale. Patrick und Artem werkeln bereits an Fahrrädern, Benno und Gebeyehu packen mit an, eine weitere Person bringt ein Fahrrad vorbei.



Gebeyehu und Benno in Aktion; *Bildquelle: Wolf*

Mit Schließung der Gemeinschaftsunterkunft Lückerrath sind die „Mobilen Nachbarn“ in ihre neue Wirkungsstätte an der städtischen Gemeinschaftsunterkunft für Schutzsuchende in Heidkamp umgezogen. Ziel ist weiterhin, Fahrräder zu sammeln, aufzubereiten und an bedürftige Menschen auszugeben.

Das Angebot wird von Bewohnerinnen und Bewohnern der Unterkunft angenommen. Das Interesse übersteige dabei sogar jenes in Lückerrath, so Patrick. Er gehört zu den fünf ehrenamtlichen Schraubern, die derzeit regelmäßig in der eingerichteten Garage präsent sind. „Gegen halb 12 kommt meistens noch einmal ein Schwung, sodass wir oft nicht vor halb eins draußen sind.“ Und auch Benno berichtet von den Schlangen vor der Werkstatt. Er war schon

in Lückerrath aktiv, nun wohnt er gleich um die Ecke und hat als Rentner auch unter der Woche Zeit. „Sobald die Tür einen Spalt geöffnet ist, schauen viele vorbei.“

Benno erklärt, dass die Räder zu kleinen Preisen an Menschen mit wenigen Mitteln ausgegeben werden. Reparaturen werden für zwei bis drei Euro durchgeführt. So erhalten sie die Chance, mobil zu sein und am sozialen Leben teilzuhaben. „Natürlich verhandeln wir auch“, fügt er lächelnd hinzu. Die Einnahmen fließen zurück in die Werkstatt.



Patrick mit aufbereiteten Rädern; *Bildquelle: Wolf*

Auch Gebeyehu setzt sein Engagement in Lückerrath jetzt in der Radwerkstatt in Heidkamp fort. An den Wochenenden nimmt er dann nicht selten das Rennrad aus der Garage und geht mit Benno gemeinsam auf Tour.

Wie Patrick wurde Artem auf der Critical Mass in Bergisch Gladbach von den „Mobilen Nachbarn“ akquiriert. Seine anfängliche Sorge, auf eine „eingeschworene Gemeinschaft zu treffen, sei schnell verflogen. Heute sieht er sich als Teil einer Gruppe, die sich auch in der Freizeit zu gemeinsamen Radtouren treffe. Neben der Idee, durch sein Engagement zu helfen, stehen für Artem noch andere Dinge im Vordergrund: „Wir sind keine Engel, es geht nicht darum, sich aufzuopfern.“

Vielmehr fordere die Arbeit immer wieder heraus und führe dazu, voneinander zu lernen. Außerdem sei ihm der Austausch mit Menschen unterschiedlicher Biografien und Erfahrungen enorm wichtig.

Nach dem Motto "do it yourself" würden die Räder nicht bloß angenommen, repariert und ausgegeben, sondern Reparaturen dazu genutzt, entsprechende Fertigkeiten zu vermitteln und zu unterstützen. Insbesondere bei Kindern sei dies ein zukunftsweisender Ansatz, so Artem.



Stadt Bergisch Gladbach

## Verstärkung gesucht:

### Engagierte Schrauberinnen und Schrauber mit oder ohne Vorerfahrung

Radwerkstatt in Heidkamp:  
Senefelderstraße 7, Bergisch Gladbach  
Städt. Flüchtlingsunterkunft

Öffnungszeiten:

**Samstags, von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Mehr Informationen zu den „Mobilen Nachbarn - Initiativen Verbund GL“ erhalten Sie auf der [Webseite](#) oder per E-Mail unter [heidkamp@mobile-nachbarn-gl.de](mailto:heidkamp@mobile-nachbarn-gl.de).

## Mobile Nachbarn in Schildgen: Freie Plätze in Radfahrkursen für Frauen

Abgesehen von der unmittelbaren Unterstützung der Mobilität durch Fahrräder für Geflüchtete ist es den Mobilen Nachbarn in Schildgen ein Anliegen, ihre Neuen Nachbarn mit der Umgebung und Kultur vertraut zu machen.

Geflüchteten Frauen unter professioneller und umfangreicher Anleitung durch Frauen das Radfahren beizubringen, um so ihre Selbstständigkeit zu fördern und sie auf ihrem Weg der Integration nachhaltig zu unterstützen, bildet dabei einen Schwerpunkt der Aktivitäten.



Frauenradfahrschule 2019,  
Bildquelle: Mobile Nachbarn in Schildgen

### Anfängerkurs für Erwachsene (12 Std.)

Kurs #03-2020

Freitag, 28. August, 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 29. und Sonntag, 30. August,  
jeweils 11.00 - 15.00 Uhr

### Aufbaukurs für Erwachsene (8 Std.)

Kurs #04-2020

Samstag, 05. und Sonntag, 06. September,  
jeweils 11.00 - 15.00 Uhr

Die Radfahrkurse der Radfahrschule Köln werden durch eine zertifizierte Radfahrlehrerin durchgeführt. Für die Verpflegung während der Trainingszeiten ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie können sich [hier](#) online verbindlich anmelden.

Wo: „Dorfplatz“ am Bürgertreff Schildgen,  
Am Schild 31, 51467 Berg. Gladbach hinter  
der kath. Herz Jesu Kirche.



# Aktuelles

## „Stark im Alltag“ - Boxing Club

### Free Training for Newcomers.

Das Begegnungs- und Sportprojekt richtet sich an junge Frauen und Männer im Alter von 18 - 30 Jahren, die neu in Deutschland sind und sich sportlich betätigen wollen.

Ein Team aus Trainerinnen und Trainern sowie Beraterinnen und Beratern erwartet die Teilnehmenden jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr zum Training. Bei Bedarf erhalten die Teilnehmenden sozialpädagogische Beratung und Begleitung im Alltag.

Das Training findet in der Halle 3 auf dem Gelände der Belkaw Arena, Paffrather Straße 133, 51465 Bergisch Gladbach, statt.

Auf Initiative des Landesmodellprogramms Einwanderung gestalten NRW entstanden, wird das Projekt durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) gefördert. Kooperationspartner sind der Kreissportbund Rheinisch-Bergisch Kreis e.V., die Stadt Bergisch Gladbach, das Kommunale Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis und der Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg.

### Seid dabei!

Sozialpädagogische Begleitung  
Dénise Amaral Anders

☎ 0151 65698973

[stark-im-alltag@gmx.de](mailto:stark-im-alltag@gmx.de)

Boxclub Bergisch Gladbach 32/84 e.V.

☎ 02202 8673538

[info@boxclub-bergischgladbach.de](mailto:info@boxclub-bergischgladbach.de)

[www.boxclub-bergischgladbach.de](http://www.boxclub-bergischgladbach.de)

## Ehrenamtlich Engagierte für neue Konversationsgruppe „Zusammenkommen & Sprechen“ gesucht

Bei „Zusammenkommen & Sprechen“ ist der Name Programm: Regelmäßig soll interessierten Menschen in einem jungen Format am Montag (der Rhythmus hängt von der Zeitkapazität der Engagierten ab), in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr, im internationalen Begegnungszentrum des FIM die Möglichkeit gegeben werden, in gemüthlicher Atmosphäre miteinander auf Deutsch zu plaudern und somit die Sprachkenntnisse zu vertiefen.

Als ehrenamtlich Engagierte begleiten Sie Menschen mit internationaler (oft Flucht-) Geschichte, bereiten die Treffen ggf. inhaltlich vor und sprechen sich mit anderen Ehrenamtlichen ab.

Bei Interesse und für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Veronika Heiligmann

[v.heiligmann@caritas-rheinberg.de](mailto:v.heiligmann@caritas-rheinberg.de)

☎ 02202 1008-604

Fachdienst für Integration und Migration

[fim@caritas-rheinberg.de](mailto:fim@caritas-rheinberg.de)

☎ 02202 1008-602



## Engagementpreis NRW 2021 - „Engagierte Nachbarschaft“

Unter dem Motto „Engagierte Nachbarschaft“ werden Projekte gesucht, die einen besonderen Beitrag in und für Nachbarschaften leisten. Ausgelobt wird der Preis, durch die nordrhein-westfälische Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz.

Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs und Bürgerinitiativen aus Nordrhein-Westfalen können sich noch **bis zum 30. September 2020** um den Engagementpreis NRW 2021 bewerben.

Mehr Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung finden Sie [hier](#).

## Förderaufruf MSO - Förderphase 2021/2022

Das Landesprogramm zur Förderung von Migrantenselbstorganisationen (MSO) geht 2021 in seine nächste Förderphase und die Vorbereitungen des Antragsverfahrens stehen kurz vor dem Abschluss.

Zu Ihrer Information und Vorbereitung veröffentlichen wir vorab den Förderaufruf.

**Antragsfrist ist der 02. Oktober 2020.** Die Richtlinie, die notwendigen Vordrucke und weitere Informationen stehen Ihnen in Kürze [an dieser Stelle](#) zur Verfügung.

## Unterstützungsarbeit mit Geflüchteten in Zeiten der Corona-Pandemie

**Paritätischer Gesamtverband gibt Praxistipps zu online-basierter Kommunikation**

Die Arbeitshilfe möchte ermutigen, aus der aktuellen Situation heraus neue Wege zu gehen, Zugänge zu Informationen für

Geflüchtete aufrecht zu erhalten bzw. zu erleichtern sowie alternative Kommunikationsstrukturen und digitale Formate auszuprobieren, um die bisherige Unterstützungsarbeit sowie neue Projektideen weiterhin umsetzen zu können. In diesem Sinne sollen Anregungen für Beratende, Unterstützende und weitere mit Geflüchteten Engagierten gegeben werden.

Die Praxistipps sind kostenfrei als [Download](#) verfügbar.

# Termine und Veranstaltungen

## Multiplikatorenschulungen in der Integrationsarbeit

Bürgerschaftliches Engagement spielt eine wichtige Rolle im Integrationsprozess. Damit sich Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte ehrenamtlich engagieren können, bedarf es entsprechender Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördert daher ein- oder mehrtägige Multiplikatorenschulungen. Die Förderung richtet sich an alle Vereine und Organisationen der Integrationsarbeit, in denen ehrenamtlich Engagierte tätig sind. Anträge können **bis einschließlich 31. August 2020** beim BAMF eingereicht werden. Informationen finden Sie [hier](#).

## Online-Praxistagung Flucht und Ehrenamt

### **Geflüchtete isoliert?! - Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit unter Corona-Bedingungen**

Der Ausbruch der Corona-Pandemie und die diesbezüglichen Sonderregelungen für geflüchtete Menschen führen zu tiefgreifenden Veränderungen sowohl der Lebenssituation geflüchteter Menschen als auch der ehrenamtlichen Tätigkeit. Anhand von Vorträgen, Beiträgen von Geflüchteten, Austausch und Praxis-

beispielen werden Rahmenbedingungen, Bedarfe und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit ausgelotet und Inspiration für neue Wege gegeben.

Die Online-Tagung wird vom Institut für Kirche und Gesellschaft - Evangelische Kirche von Westfalen & Flüchtlingsrat NRW veranstaltet.

Sie findet am **29. August 2020** von **08.30 - 13.15 Uhr** für Menschen mit und ohne Online-Erfahrungen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hier finden Sie weitere [Informationen](#) und das [Anmeldeformular](#).

## **Ihre „Servicestelle Integration durch das Ehrenamt“ im Kommunalen Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises:**

Gabriele Cremer  
☎ 02202 13-2161  
[gabriele.cremer@rbk-online.de](mailto:gabriele.cremer@rbk-online.de)

Hannah Wolf  
☎ 02202 13-2174  
[hannah.wolf@rbk-online.de](mailto:hannah.wolf@rbk-online.de)

Maryam Wasum  
☎ 02202 13-2129  
[maryam.wasum@rbk-online.de](mailto:maryam.wasum@rbk-online.de)



Impressum:  
Rheinisch Bergischer Kreis, Der Landrat  
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-102497  
[www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de), E-Mail: [info@rbk-online.de](mailto:info@rbk-online.de)  
Verantwortliche Redakteurin: Nurhan Dogruer-Rütten  
Titelbild: ©shutterstock.com/rawpixel